

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Mai 1907.)

Die französische Botschaft teilt mit, dass die nachfolgenden britischen Kolonien der internationalen Übereinkunft vom 18. Mai 1904, betreffend Unterdrückung des Mädchenhandels, beigetreten sind, nämlich: Canada, Neufundland, Australien, Bahamas, Guinea, Barbados Inseln unter dem Wind, Süd-Rhodesia, Gambia, Goldküste, Nord-Nigeria, britisches Zentralafrika, Malta, Gibraltar, Ceylon, Seychellen, Hongkong, St. Helena und die Leeward-Inseln.

(Vom 17. Mai 1907.)

Der Bundesrat hat aus der Turnusausstellung des schweizerischen Kunstvereins folgende Kunstwerke angekauft:

Ölgemälde von J. Herzog, in München, „Frühlingsregen“,
 Ölgemälde von K. Itchner, in München, „Sitzendes Mädchen“,
 Bronzebüste von A. Heer, in München, „Jakob Burkhard“,
 Gipsfigur von Hans Hugger, in Brienz, „Alter Bauer“.

An das auf 9. Juni 1907 von der Sektion Bern des schweizerischen Rennvereins veranstaltete Militärrennen wird ein Beitrag von Fr. 500 und für das Zucht- und Galopprennen ein Beitrag von Fr. 300 bewilligt.

An das von der Sektion Zürich des schweizerischen Rennvereins auf den 30. Juni 1907 veranstaltete Pferderennen in Zürich wird ein Beitrag von Fr. 500 bewilligt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Basellandschaft an die auf Fr. 1270 veranschlagten Kosten für die Ergänzung und Sicherung des Buuserbaches durch Anlage eines Flechtaunuferschutzes, 40%, im Maximum Fr. 508.

Dem Kanton Tessin an die auf Fr. 15,000 veranschlagten Kosten der projektierten Bodenverbesserungen längs den Wildbächen Vigornesso und Ridorta in Sonogno, bestehend in der Urbarisierung von 458,7 Aren, Übererdung von 132 Aren, Erstellung von Wuhren und der Anlage einer Eisenbrücke mit 17,9 Lichtweite und 2 m. Breite über die Ridorta: 40 0/0, im Maximum Fr. 6000.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Zahnradbahn Montreux-Glion wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 21. Mai 1907.)

Zum schweizerischen Konsul für Victoria (Australien), mit Sitz in Melbourne) wir ernannt: Herr Gustav Stahel, von der Firma G. Stahel & Cie. in Melbourne.

Herrn Alfred Jaggi, Ingenieur I. Klasse des eidg. hydrometrischen Bureaus, wird die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

Die Kommission der Herzogstiftung wird für eine neue, vom 1. Januar 1907 hinweg laufende Amtsdauer von drei Jahren bestellt aus den bisherigen Herren:

Oberst Karl Bluntschli, in Zürich, Vertreter der Ostschweiz,
 Oberst Schüpbach, in Steffisburg, Vertreter der Zentral-
 schweiz,
 Oberst Th. Turrettini, in Genf, Vertreter der West-
 schweiz.

Als offizielle Delegierte der Schweiz an den vom 19. bis 23. August 1907 in Boston stattfindenden VII. internationalen Zoologenkongress werden bezeichnet die Herren:

Dr. Theophil Studer, Professor der Zoologie an der Universität Bern;
 Dr. Emil Yung, Professor der Zoologie an der Universität in Genf, und
 Dr. Herbert Haviland Field, Direktor des Concilium bibliographicum in Zürich.

Dem Kanton Graubünden werden an die Kosten für die Errichtung eines Absonderungshauses mit Desinfektionsanstalt in Flims folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. an die auf Fr. 32,495. 80 veranschlagten Kosten des Baues ein fixer Beitrag von Fr. 5000;
 - b. an die auf Fr. 9504. 20 berechneten Kosten der inneren Einrichtung (Mobiliar- und Desinfektionseinrichtung) ein Beitrag von 50% bis zum Maximum von Fr. 4752. 10, zusammen also eine Subvention von Fr. 9752. 10.
-

Es werden ernannt:

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 37: Major L a r g i a d e r, Fritz, von Santa Maria (Graubünden), in St. Gallen, Kommandant des Bataillons 63, unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Infanterie.

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 38: Oberstlieutenant C u r t i, Eugen, von Rapperswil, in Zürich, bisher z. D.

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 49: Oberstlieutenant G u t e r s o h n, Julius, in St. Gallen, z. D.

Zum Kommandanten der Feldartillerieabteilung I/8: Major i. G. I s e l i n, Alfred, von und in Basel, bisher II. Generalstabs-offizier im Armeekorpsstab II, unter Zurückversetzung zur Artillerie.

Der Bundesrat hat gewählt:

1. Zum Sekretär der radiotelegraphischen Abteilung des internationalen Bureaus der Telegraphenverwaltungen: Franz O. A. Schwill, gegenwärtig Telegrapheninspektor beim Telegraphenamt in Frankfurt a. M.

2. Zum Kanzlisten der radiotelegraphischen Abteilung des internationalen Bureaus der Telegraphenverwaltungen: Henri Eggli, von Diessbach bei Büren a. A., zurzeit Gehülfe II. Klasse bei der schweizerischen Telegraphendirektion.

Der schweizerische Bundesrat hat über die Beschwerde der Aktiengesellschaft Grand Hôtel National in Luzern gegen das Handelsregisterbureau Luzern wegen Eintragung der Firma „W. Döpfner, Grand Hôtel und Hôtel St. Gotthard Terminus“ in Luzern in das Handelsregister, auf den Bericht seines Justiz- und Polizeidepartements folgenden Beschluss gefasst:

A. In tatsächlicher Beziehung wird festgestellt:

1. Am 3. November 1906 wurde die Firma „Walter Döpfner“ in Luzern durch Eintragung in das luzernische Handelsregister abgeändert in „W. Döpfner, Grand Hôtel und Hôtel Gotthard Terminus“ (vergl. schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 454, vom 8. November 1906, pag. 1813).

2. Mit einer im Begleitschreiben als Beschwerde gegen das Handelsregisterbureau Luzern bezeichneten Eingabe vom 8. Mai 1907 wendet sich hiergegen Fürsprech Dr. Jost Grüter in Luzern namens der Aktiengesellschaft „Grand Hôtel National“ in Luzern an den Bundesrat und stellt das Begehren: Es sei das Handelsregisterbureau Luzern anzuweisen, den Zusatz „Grand Hôtel und Hôtel St. Gotthard Terminus“ zur Firma „W. Döpfner“ im Handelsregister zu streichen; eventuell: es sei die Streichung der Bezeichnung „Grand Hôtel“ zu verfügen.

B. In rechtlicher Hinsicht fällt in Betracht:

I. Nach Art. 3 der Verordnung über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt, vom 6. Mai 1890, entscheidet der Bundesrat nur über Beschwerden gegen Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörden. Die Beurteilung von Beschwerden gegen Amtshandlungen oder wegen Versäumnissen der Registerführer dagegen ist durch Art. 2, Absatz 3, der zitierten Verordnung den kantonalen Aufsichtsbehörden vorbehalten.

II. Im vorliegenden Falle nun beschwert sich die Aktiengesellschaft Grand Hôtel National darüber, dass der Registerführer von Luzern den angefochtenen Firmazusatz ins Handelsregister eingetragen habe, also über eine Amtshandlung dieses Registerführers. Eine solche Beschwerde ist aber nach Art. 2 der zitierten Verordnung an die kantonale Aufsichtsbehörde, die Handelskammer des Kantons Luzern, zu richten. Der Bundesrat könnte sich nach Art. 3 cit. mit der Angelegenheit nur befassen, wenn bereits eine Verfügung dieser Behörde vorläge. Demgemäss wird

beschlossen: Auf die Beschwerde wird wegen Nichteinhaltung des Instanzenzuges nicht eingetreten.

Mit Note vom 14. dies übermittelt Herr Enrique B. Moreno sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Argentinien in der Schweiz.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Schwyz an die Kosten der Ausführung nachstehender Drainageprojekte:

- a. für die Drainage in der Liegenschaft „Au“ in Steinen (5,04 ha.) der Korporation Steinerberg gehörend, 35 % des Voranschlages von Fr. 5400, im Maximum Fr. 1890;
- b. für die Drainage in der Liegenschaft Zingelberg (1,26 ha.) des Herrn Balthasar Bürgler im hintern Oberberg zu Illgau, 20 % des Voranschlages von Fr. 1500, im Maximum Fr. 300;
- c. für die Drainage in der Liegenschaft „Fraumatt“ (1,35 ha.) des Herrn Josef Bürgler in Illgau, 20 % des Voranschlages von Fr. 1550, im Maximum Fr. 310;
- d. für die Drainage in der Liegenschaft „Boden“ (1,17 ha.) des Herrn Alois Betschart in Illgau, 20 % des Voranschlages von Fr. 1300, im Maximum Fr. 260.

Dem Kanton Obwalden an die auf Fr. 1408. 20 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer Stallbaute an die dem Franz Josef Huber in Kerns gehörende und auf der Hochalp „Ah“ der Bürgergemeinde Kerns sich befindende Balmhütte, 20 %, im Maximum Fr. 281. 60.

Dem Kanton Graubünden an die auf Fr. 44,200 veranschlagten Kosten für nachgenannte 13 Alpverbesserungsprojekte:

- a. Räumung und Reutung auf der Alp Radun, Gemeinde Duvin (Voranschlag Fr. 1800), 20 %, im Maximum Fr. 360;
- b. Wasserleitung auf der Alp „Barlaschg“, Gemeinde Zernez (Fr. 3750), 25 %, im Maximum Fr. 937. 50;
- c. Mauer und eiserner Zaun auf der Alp „First“ in Langwies, Gemeinde Maladers (Fr. 2000), 25 %, im Maximum Fr. 500;

- d. Räumung und Reutung^o in der Heimweide Orlo-Grande-Pisella, Gemeinde Castaneda (Fr. 1400), 25 0/0, im Maximum Fr. 350;
- e. Wege auf der Alp „Remia“ in Rossa, Gemeinden San Maria und Baraggio (Fr. 1900), 25 0/0, im Maximum Fr. 475;
- f. Räumungen und Reutungen auf den Alpen „Boggio“ und „Castera“, Gemeinde Soazza (Fr. 1400), 25 0/0, im Maximum Fr. 350;
- g. Wege, Räumungen und Reutungen auf der Alp „Naucolo“ in Augio, Gemeinde Castaneda (Fr. 3200), 25 0/0, im Maximum Fr. 800);
- h. Schermenbaute auf der Alp „Larsè“, in Rossa, Gemeinde Augio (Fr. 1600), 25 0/0, im Maximum Fr. 400;
- i. Reutung, Düngerweg, Entwässerung und Pflasterung in der Alp „Suterboden“, Gemeinde Furna (Fr. 2700), 25 0/0, im Maximum Fr. 675;
- k. Zufahrtsweg zu den „Rhäzünser-Alpen“, Gemeinde Rhäzüns (Fr. 14,000), 25 0/0, im Maximum Fr. 3500;
- l. Räumung und Reutung der „Heimweide“, oberhalb des Dorfes Rhäzüns (Fr. 2150), 25 0/0, im Maximum Fr. 537. 50 Cts.;
- m. Wasserleitung und Schutzhütte auf der Fohlenweide bei der Tardisbrücke, Gemeinde Maienfeld (Fr. 5400), 25 0/0, im Maximum Fr. 1350;
- n. Räumungen und Reutungen auf der Alp „Grava“, Gemeinde Tersnaus (Fr. 2900), 25 0/0, im Maximum Fr. 725.

(Vom 22. Mai 1907.)

Die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika teilt die Ernennung des Hrn. Silas C. Mc. Farland aus Jova zum amerikanischen Generalkonsul in St. Gallen mit und ersucht um Anerkennung dieser Wahl bis zum Eintreffen der Bestallungsurkunde und der Erteilung des eidg. Exequaturs. Der Genannte wird vorläufig als Generalkonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in St. Gallen anerkannt und zur Ausübung seiner Funktionen zugelassen.

(Vom 24. Mai 1907.)

Das Exequatur wird erteilt:

Herrn Josef Zimmermann, als Konsul der Vereinigten Staaten von Mexiko, in Luzern.

Herrn Richard Hart Hamilton, als Vizekonsul von Grossbritannien für den Kanton Tessin, mit Sitz in Lugano.

Wahlen.

(Vom 21. Mai 1907.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollleur beim Zollamt

Singen:

Ferd. Strim, von Schönenbaumgarten, zurzeit Kontrollgehülfe beim Zollamt Romanshorn.

Kontrollgehülfe beim Zollamt

Vallorbe-Bahnhof:

Emil Hunziker, von Staffelbach, zurzeit Gehülfe I. Klasse bei der Zolldirektion Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postbureauchefs in Zürich:

Johann Inhelder, von Sennwald (St. Gallen), Postdienstchef in Zürich.

Jean Stoll, von Guntmadingen (Schaffhausen), Unterbureau-
chef in Zürich.

Postcommis in St. Maurice: Ernst Gersbach, von Bex (Waadt),
Postgehülfe in Bex.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Novaggio: Pietro Demarta, Posthalter, von
und in Novaggio.

Telegraphist in Basel: Emma Zopfi-Kohler, von Schwan-
den (Glarus), Telephonistin in
Brugg.

Telegraphist in Zürich: Amiet, Alfred, von Grandson.
Berther, Anton, von Disentis.
Duttweiler, Louis Fréd., von Ober-
weningen.

Haldi, Karl, von Saanen.

Jäggi, Oskar, von Walterswil.

Kuhn, Felix, von Hermikon-
Dübendorf.

Poncini, Sergio, von Agra, alle
Telegraphenaspiranten.

Stoll, Jakob, von Osterfingen,
Telegraphengehülfe (prov.).



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.05.1907
Date	
Data	
Seite	943-950
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 430

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.